

INUSphere®

Blutplasmareinigungsverfahren

Die INUSphere® stellt eine besondere Form der hochtechnologischen Blutplasmareinigung dar. Bei diesem biophysikalisches Ausleitungsverfahren wird das gesamte Blutplasma des Patienten durch einen speziellen Filter geleitet und dabei von verschiedenen Schadstoffen befreit. Damit hilft die INUSphere® dem Körper sich von schädlichen Stoffwechselprodukten zu befreien:

- Schwermetalle
- komplexe Infektionstoxine
- verschiedene Umweltgifte, Pestizide
- pathogene Antikörper
- Entzündungsstoffe (Interleukine, TNF-Alpha)
- Lipide wie Cholesterin, u.v.a.
- Mikroplastik
- Allergene
- pathogene Proteine (Paraproteine, tumorassoziierte Proteine, zirkulierende Immunkomplexe, Pathoproteine, Haptene)



Wie funktioniert INUSphere® ?

Die krankmachenden Substanzen werden ausgefiltert – das gereinigte Plasma wird mit allen guten Bestandteilen wieder zurück in den Körper geleitet. Die Entzündungskaskade wird eingedämmt, Stoffwechsel und Immunsystem werden entlastet und können regenerieren.

Vorteile der INUSphere®-Behandlung

- Entfernung krankheitsbegünstigender Stoffe und Umwelttoxine aus dem Blut
- Erhalt elementarer Eiweiße, Elektrolyte und Immunkörper
- bei korrekter Durchführung nebenwirkungsarm
- Ambulant anwendbar, 2-4 Std. Behandlungsdauer

Die Apherese (Blutwäsche) ist eine klinisch erprobte, effektive Therapieoption zur Entlastung.

INUSphere® ist eine Möglichkeit um diverse Erkrankungen zu behandeln. Außerdem dient sie der Tertiärprävention, das heißt zB bei genetischen Vorbelastungen, angeborenen Entgiftungsstörungen, gewissen Polymorphismen, Fettstoffwechselstörungen etc. kann Inusphere im besten Fall verhindern, diese Vorbelastungen später zu Erkrankungen führen (zB Lipidapharese Lp-a).

Der Einsatz modernster intelligenter Filtersysteme garantiert ein schonendes, auf den individuellen Patienten zugeschnittenes und zugleich „effektives Entgiftungsverfahren“. Das zur Anwendung kommende Verfahren hat den Vorteil, nicht nur von außen aufgenommene

Gifte, sondern auch Allergene, Stoffwechselschlacken, Entzündungsbotenstoffe, Infektionstoxine und schädliche Eiweiße auszuschleiden.

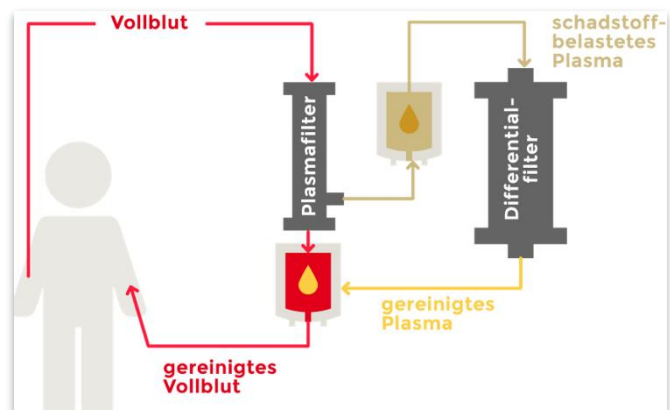
Wichtiger Hinweis: Die bei uns durchgeführte INUSphere® ist KEIN PLASMAAUSTAUSCH und ist demzufolge auch nicht mit den Nebenwirkungen desselben belastet. Es werden keine Elektrolyte oder andere gesunde Bestandteile ausgefiltert, sondern ausschließlich pathogene Belastungen.

Wie läuft eine INUSphere® -Behandlung ab?

Nach der Anamnese und bestimmten Voruntersuchungen (EKG, Blutbefund, Bauchultraschall) wird ein Termin für die **Inusphere®-Behandlung** vereinbart.

Eine **Behandlung dauert ca. 2-4 Stunden**. Diese Behandlung wird durch ein speziell ausgebildetes und qualifiziertes Ärzte- und Assistenzpersonal des New Energy Medical Centers durchgeführt. Dabei liegen Sie auf einer gemütlichen Liege und können während der Behandlung Fernsehen, Musik hören oder einfach entspannen.

Die **Blutentnahme und die Blutrückführung** erfolgt über 2 Armvenen mit speziellen Kanülen und kontinuierlich über eine Blutpumpe an einen **Plasmafilter** (hier: Immunfilter) geführt, der im Verhältnis 3:1 (3 Volumenteile Blut zu 1 Volumenteil Plasma) das krankhaft veränderte Plasma abtrennt. Das gewonnene Plasma wird über eine Plasmapumpe dem Spezialfilter zugeführt.



Der Immunfilter besitzt die Eigenschaft krankhaft veränderte Bestandteile/ Proteine zu erkennen und aus dem Plasma abzufangen (filtrieren). Typisch dabei ist, dass die Fasern des Filters sich dabei verfärben und der Druck in den Fasern ansteigt. Ab einem bestimmten Druck in den Fasern des Filters werden die Eiweiße durch Spülungen in einen Beutel abgeleitet. Dieses „Retinat“ steht für Laboranalysen zur Verfügung.

Für die Zeit der Behandlung muss das **Blut** vorübergehend **gerinnungsunfähig** gemacht werden. Hierzu wird zu Beginn der INUSphere® das Medikament Heparin® in das System hinzugegeben. Die Dosis des Medikamentes ist für sie genau berechnet, so dass am Ende der Behandlung die Wirkung des Medikamentes zu mehr als 80% aufgehoben ist.

In den 48 Stunden nach der ersten INUSphere® mobilisiert der Körper nach. Es können nochmals toxische Stoffe freigesetzt werden. Daher ist es empfehlenswert, um maximal von der Behandlung profitieren zu können, nach 48 Stunden eine zweite INUSphere® durchführen zu lassen.

INUSphere® ist ein **gut verträglich Verfahren**, das den Organismus entlastet und wenig Risiken birgt, wenn es mit der nötigen Sorgfalt ausgeführt wird. Jeder Patient bekommt einen komplett neuen Filter und Schläuche für die Behandlung, die danach entsorgt werden, wodurch keine Infektionsgefahr durch davor behandelte Patienten besteht.

Was verbessert sich durch INUSphere® ?

Patienten berichten von Verbesserungen in folgenden Lebensbereichen und Verbesserungen bei Krankheiten:

- Verbesserungen der Microzirkulation (weniger kalten Hände und Füße)
- Verminderungen von Autoimmunerkrankungen
- Verbesserung bei Demenz (Alzheimer und andere Formen)
- Verbesserung von diversen Autoimmunerkrankungen (inkl. Rheuma)

Viele Patienten berichten davon, sich nach der Behandlung besser zu fühlen.

Was ist am Tag der INUSphere® zu beachten?

- am Tag vor der Behandlung viel trinken. Am Tag der Behandlung selbst mässig trinken, frühstücken bzw Mittag essen . Dies gewährleistet, dass die Gefäße „gut gefüllt“ sind.
- während der Behandlung bequeme Kleidung tragen
- evtl. verordnete Medikamente sollen ganz normal und wie jeden Tag eingenommen werden.
- Bitte teilen Sie Allergien und Unverträglichkeiten unbedingt dem Arzt mit.

Direkt nach der INUSphere®:

- Ruhen, Anstrengung und Stress vermeiden
- Kein Sport, körperliche Anstrengung oder Sauna
- Keine verpflichtenden/dringenden Termine direkt nach der INUSphere
- Kein selbstständiges Autofahren

Nach der INUSphere ist ein gesteigertes Hungergefühl und gesteigerte Müdigkeit normal. Eine Verschlechterung des Beschwerdebildes ist an den Tagen nach der Behandlung möglich, verschlechtert dennoch nicht das endgültige Ergebnis.

Mögliche Nebenwirkungen:

1. Schwindel, Blutdruckabfall, selten Herzrhythmusstörungen
2. Nachblutung aus den Punktionsstellen
3. Bildung eines Blutergusses an den Punktionsstellen
4. Nervenverletzung eines Hautnerven/Armnerven
5. allergische Reaktion auf das Blutverdünner Heparin®
6. allergische Reaktion auf Fremdmaterial (selten 1:1000000)

Kontraindikationen:

1. akute Herzerkrankungen (kurz nach Infarkt, Schlaganfall)
2. massive Kreislaufbeschwerden, extremer Hypotonie
3. Multimorbider sehr schlechter Allgemeinzustand
4. schwere Gerinnungsstörungen, ausgeprägter Thrombozytopenie (bei guter med. Einstellung evt. möglich)
5. Krebserkrankung im Endstadium
6. Akute Entzündungen und Fieber
7. Organversagen wie z.B. schwere Niereninsuffizienz

Liste von Indikationen für INUSphere®

- Chronisch entzündliche demyelinisierende Polyneuropathie (CIDP)
- Diabetisches Fußsyndrom
- Dilatative Kardiomyopathie
- Demenz (verschiedene Formen, incl. Alzheimer)
- Eaton-Lambert-Syndrom
- Multiple Sklerose
- Familiäre Hypercholesterinämie
- Glomerulonephritis (entzündliche Nierenerkrankung)
- Guillain-Barré-Syndrom
- Hämophilie (Bluterkrankheit)
- Inhibitor-Hämophilie (Blutungsneigung)
- HLA-Sensibilisierung bei Nierentransplantation
- IgM-assoziierte Polyneuropathie (Tumor-assoziierte Nervenerkrankung)
- Autoimmunvaskulitis
- Dermatose
- Lupus erythematodes
- Morbus Behçet
- Makuladegeneration - trockener Verlauf
- Raynaud-Krankheit
- Refsum-Krankheit (Gedächtniskrankheit)
- Nephrotisches Syndrom (Nierenerkrankung)
- Nebenwirkungen bei Chemotherapie
- Periphere arterielle Verschlusskrankheit
- Retinopathia pigmentosa
- Rheumatoide Arthritis
- Sklerodermie
- Stiff-Man-Syndrom
- Thrombangiitis obliterans
- Transplantatvaskulopathie nach Herztransplantation
- Colitis ulcerosa
- Xanthogranulomatose